



Ebenfalls exklusiv für den Schweizer Markt bestimmt ist die SBB Re 4/4<sup>1</sup> 10033 (Art.-Nr. 96883 DC, 96884 DC Sound, 96885 AC Sound) im zweifarbigen TEE-Anstrich. Das Epoche-IV-Modell zeigt die Ausführung, in der sie ab 1973 in Betrieb kam; mit dem neuen, verchromten SBB-Logo an der Lokfront, der breiteren Wippe und den vier Einschnitten im Stromabnehmersockel für den Verkehr nach Lindau (D).

Kein Geheimnis mehr ist die Ankündigung des SBB RABe 501 008 «Giruno» (Art.-Nr. 97230 DC Sound, 97231 AC Sound), haben wir doch bereits in der LOKI 12 | 2021 ab Seite 32 ausführlich darüber berichtet. Der im Ceneri-Gewand gehaltene, elfteilige Triebzug der Epoche VI wird exklusiv für den Schweizer Markt aufgelegt und wird schon dieses Jahr in den Handel gelangen.

Der wohl bekannteste Speisewagen der Schweiz ist unbestreitbar der «Chäs-Express» im auffällig gelben Käse-Anstrich der SBB. 1994 wurde die Minibuffet AG in Le Buffet Suisse umbenannt, und der neue Schriftzug wurde seitlich an den Speisewagen angebracht. Exklusiv für den Schweizer Markt gibt es nun diesen EW I-Speisewagen (Art.-Nr. 96796) mit der Aufschrift «Le Buffet Suisse».

Ebenfalls exklusiv in der Schweiz erhältlich sein wird die angekündigte Farbvariante des EW I-Erstklasswagens (Art.-Nr. 96797) im InterRegio-Anstrich, besser bekannt als Papagei. 1995 lackierten die SBB neben etlichen EW II-Wagen auch Erstklasswagen des Typs EW I mit diesem augenfälligen Anstrich. Von PIKO wird der Wagen im Zweierset auf den Markt gelangen.

Die letzten Personenwagen exklusiv für die Schweiz sind das sogenannte «Modul» der BLS. Um die Fahrgastkapazität in den Hauptverkehrszeiten zu erhöhen, wurden zwischen Bern und Luzern jeweils ein BDt EW II (ex SBB) und ein BLS EW I-Zweit-